

EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Michael Oberberger

140 D G D

Herr dei - ne Huld _____ währt e - wig

3 Bm G A

lass nicht ab von den Wer - ken dei - ner Hän - de

ANTWORTPSALM

Ps 138, 1–2b.2c–3.6 u. 8

- 1** Ich will dir danken mit meinem ganzen Herzen, *
vor Göttern will ich dir singen und spielen.
- 2ab** Ich will mich niederwerfen zu deinem heiligen Tempel hin, *
will deinem Namen danken für deine Huld und für deine Treue. – (Kv)
- 2cd** Denn du hast dein Wort größer gemacht *
3 als deinen ganzen Namen. Am Tag, da ich rief, gabst du mir Antwort, *
du weckst Kraft in meiner Seele. – (Kv)
- 6** Erhaben ist der Herr, /
doch er schaut auf den Niedrigen, *
in der Höhe ist er, doch er erkennt von ferne.
- 8** Der Herr wird es für mich vollenden. /
Herr, deine Huld währt ewig. *
Lass nicht ab von den Werken deiner Hände! – Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.

Du bist Petrus – der Fels –

und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen

und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Halleluja.